

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 06.03.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Thomas Handke
Herr Gerhard Finke
Frau Barbara Eckhardt
Herr Dieter Göbel
Herr Sebastian Liebau
Herr Rolf Malachowski
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Frau Alexandra Weirich
Herr Noah Seitz

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Karsten Vollmar

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Günter Exner
Frau Ayse Gül Tas-Dogan

Entschuldigt:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Berichterstattung für das Louis-Demme-Stadtarchiv Gesamtjahr 2023**
0924/20
- 3. Antrag des fraktionslosen Stadtverordneten Hasan Sekerci betreffend "Migration als Chance"**
0937/20
- 4. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und beschließt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses.

zu 2 Berichterstattung für das Louis-Demme-Stadtarchiv Gesamtjahr 2023 0924/20

Herr Johannes Wagner führt seinen schriftlich bereits eingereichten Bericht für das 2. Halbjahr des Louis-Demme-Archivs näher aus. Darüber hinaus hebt er hervor, dass Führungen in den derzeitigen Räumlichkeiten des Archivs nicht möglich seien, da bei einer Personenzahl von über fünf die Luftfeuchtigkeit des Raumes nicht gehalten werden könne. Deshalb sei hier beispielsweise bei einer Schulklassenführung im Jahr 2023 auf das Museum ausgewichen worden. Weiterhin verdeutlicht er, dass im letzten Jahr die Auszubildende der Kreisstadt die Möglichkeit hatte, für 2 Wochen auch in den Arbeitsalltag des Archivs reinzuschnuppeln. Dies befürwortet Herr Wagner auch für künftige Auszubildende, sodass diese mehr Informationen über den Arbeitsalltag des Archivs erhalten und die Notwendigkeit einer korrekten Aktenführung weitergeben werde.

Herr Finke erkundigt sich nach dem Schilde-Archiv und fragt nach, ob dieses zukünftig mit dem Stadtarchiv zusammengeführt werde. Herr Wagner betont, dass er seit Februar im Archiv des Kreises arbeite und die dort bereits gelagerten Unterlagen nach Bewertungskriterien für das Archiv beurteile. Er kündigt an, dass die Arbeit in diesem Jahr nicht beendet sei, aber stetig voranschreite.

Der Ausschussvorsitzende fragt nach, ob alle Archivunterlagen, die derzeit in verschiedenen Räumlichkeiten der Stadtverwaltung untergebracht seien, bereits

komplett beurteilt und ins Archiv überführt worden seien. Herr Wagner merkt an, dass diese Arbeit noch nicht vollendet sei und er aufgrund des Platzmangels im Archiv auch nicht die Kapazitäten habe, alle Unterlagen ins Archiv zu überführen.

Herr Dr. Handke erkundigt sich weiterhin bei Frau Hofmann nach dem Stand des Neubaus. Frau Hofmann betont, dass im Herbst mit dem Umbau begonnen werden solle. Die vorbereitenden Maßnahmen hierfür seien bereits ab Frühjahr 2024 angesetzt. Auf die Nachfrage von Herrn Dr. Handke, die schlussendliche Bauzeit betreffend, betont die Bürgermeisterin, dass sie die Stadtverordneten über den Fortgang des Baus regelmäßig informieren werde.

Der Ausschuss nimmt die Berichterstattung für das Louis-Demme-Stadtarchiv für das Gesamtjahr 2023 zur Kenntnis.

**zu 3 Antrag des fraktionslosen Stadtverordneten Hasan Sekerci
betreffend "Migration als Chance"
0937/20**

Der Ausschussvorsitzende fasst den Antrag von Herrn Sekerci kurz zusammen und hebt weiterhin die Resultate einer Studie des Bundes zur Migration hervor. Diese habe gezeigt, dass es keine generelle Ablehnung gebe, sondern ausschließlich eine Sorge um die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kapazitäten, um eine gute und gelungene Integration zu gewährleisten.

Der Antrag von Herrn Sekerci wird als Anlass zur Diskussion genommen. Herr Finke betont, dass es sich nicht um einen Antrag, sondern um eine Resolution/Absichtserklärung handele. Weiterhin hebt er hervor, dass die Bundesstudie verdeutliche, dass ein Grundstock für eine Willkommenskultur existiere. Darüber hinaus sei die Stadt Bad Hersfeld im hauptamtlichen sowie ehrenamtlichen Bereich sehr gut aufgestellt und hebt einige Institutionen und Vereine, wie die Begegnungsstätte am Helfersgrund, das Café Vielfalt, das ikuz etc hervor. Es bedürfe seiner Meinung nach keiner weiteren bzw. neuen Einrichtungen in Bad Hersfeld.

Die Bürgermeisterin schließt sich den Ausführungen von Herrn Finke an und führt die Angebote der Stadtverwaltung weiter aus. Die Auflistung aller Angebote und Einrichtungen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Tas-Dogan stimmt der Bürgermeisterin als Vorsitzende der Integrationskommission zu und hebt weiterhin hervor, dass die Angebote zumeist auf einer ehrenamtlichen Tätigkeit basieren würden. Es sei weiterhin die Aufgabe der Stadtpolitik das Ganze zu professionalisieren. Sie regt an, dass es wichtig sei, die Menschen dort abzuholen, wo sie sich aufhalten. Hier hebt sie den Jahnpark als eine bedeutende Location hervor. Frau Hendler betont, dass es in den vergangenen Jahren bereits den Sport-Fun-Tag im Jahnpark gegeben habe, dieser aber wegen Personalmangel einige Zeit nicht stattfinden konnte. Ein Anliegen des Fachbereichs Generationen sei jedoch, diesen wieder ins Leben zu rufen.

Im Zuge dessen betont Frau Hendler, dass es insgesamt bereits eine breite Palette an Angeboten gäbe, die jedoch noch optimiert werden könnten.

Herr Prof. Seitz hebt deutlich hervor, dass ein Neubau durch den Haushalt nicht finanziert werden könne und stellt die Frage in die Runde, ob es möglicherweise Verbesserungsmöglichkeiten für die bereits existierenden Einrichtungen gäbe.

Herr Dr. Handke erkundigt sich zum Ende der Sitzung nach den Wohnungen der Stadt und ob diese alle vergeben seien. Frau Hofmann bestätigt die Nachfrage dahingehend, dass sie alle besetzt seien und verwies weiterhin auf lange Wartelisten.

zu 4 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez. Dr. Thomas Handke
Vorsitzender

gez. Lisa Hendrich
Protokollführer/in